

KDL 2021 „Bildung gestaltet Zukunft – Lions gestalten Bildung“ (27. Bis 29. Mai 2021)

Impulsvortrag von Prof. Dr. Klaus Hurrelmann: Bildung über die gesamte Lebensspanne – Neue Herausforderungen für die Lebenskompetenzprogramme der deutschen Lions

Vortragsbeschreibung im Lion Magazin März 2021 / Sonderheft zum Kongress der Deutsche Lions:

Bildung über die gesamte Lebensspanne - Neue Herausforderungen für die Lebenskompetenzprogramme der deutschen Lions

Die Digitalisierung stellt neuartige Anforderungen an die Persönlichkeitsentwicklung. In jedem Abschnitt der Biografie brauchen Menschen gezielte Anregungen und Hilfen. Welche Entwicklungsaufgaben im Verlaufe der Lebensspanne können durch die Kompetenzprogramme der deutschen Lions unterstützt werden, um den Herausforderungen und Chancen des lebenslangen Lernens gerecht zu werden?

Impulsvortrag im Dialogformat / Dauer des Gesamt-Dialogs: Maximal 40 Minuten.

Redeanteil Peter Sicking: ca. 5 Minuten.

Redeanteil Prof. Dr. Hurrelmann: 30 bis 35 Minuten, verteilt auf 5 Fragen.

PS - Intro:

Lieber Herr Professor Hurrelmann, der diesjährige Kongress der Deutschen Lions steht ganz unter dem Motto „Bildung“. Das ist eine naheliegende und auch angemessene Themensetzung, denn mit ihren Lebenskompetenzprogrammen **Kindergarten plus**, Klasse2000, Lions-Quest und Lions SEN, leisten die deutschen Lions ja einen großen Beitrag zum Bildungssystem in Deutschland. Dabei liegt der Schwerpunkt hier weniger auf der fachlichen Bildung als vielmehr auf der sozialen und emotionalen Bildung.

Hier sind die deutschen Lions wirklich stark aufgestellt. Mit ihren vier Lebenskompetenzprogrammen verfügen die Lions über eine *Präventionskette*, mit der sie Menschen fast über die gesamte Lebensspanne vom Vorschulalter bis zum Seniorenalter ansprechen. Das ist in Deutschland einmalig und eine

ganz besondere Form der gelebten Praxis des lebenslangen – man sagt auch lebensbegleitenden – Lernens .

Nun leben wir ja in einer Zeit großer technologischer und sozialer Veränderungen und Umbrüche und durch die Corona-Pandemie hat die Digitalisierung insbesondere im Kommunikationsbereich noch einmal einen enormen Schub bekommen.

Vor diesem Hintergrund möchte ich mit Ihnen heute darüber diskutieren, welche Herausforderungen, aber auch Chancen und Perspektiven sich aus dem gegenwärtigen Wandel für die Lebenskompetenzprogramme der deutschen Lions ergeben.

(1:30)

PS - Frage 1:

Damit möchte ich auch gleich zu meiner ersten Frage kommen: In der Reihenfolge der Alterszielgruppen beginnt die Präventionskette der deutschen Lions ja mit dem Programm **Kindergarten plus**, das sich – wie der Name schon sagt – an Vorschulkinder wendet. Welche Entwicklungsaufgaben müssen die Kinder dieser Altersgruppe bewältigen und wie kann **Kindergarten plus** sie dabei in der heutigen Zeit bestmöglich unterstützen?

(0:30)

KH – Antwort:

Kurze Erläuterung „Entwicklungsaufgaben“, danach inhaltliche Antwort mit Bezug zur Frage.

PS - Frage 2:

Klasse2000 ist das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule. Nun stehen Grundschul Kinder vor

anderen Entwicklungsaufgaben wie die Kinder im Kindergarten oder in der Kita. Aus diesem Grund liegt ein besonderer Schwerpunkt bei Klasse2000 auf der Gesundheitsförderung.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung unserer Gesellschaft gewinnt auch die digitale Gesundheit immer mehr an Bedeutung. Das Grundschulprogramm Klasse2000 setzt daher zurzeit besonders auf die Förderung des gesunden Umgangs von Grundschulkindern mit digitalen Medien, und mit der Lernplattform *KLARO-Labor* wurden die Programminhalte von Klasse2000 im vergangenen Jahr in die digitale Welt überführt. Befindet sich Klasse2000 damit auf dem richtigen Weg, und was muss dabei besonders bedacht werden?

(1:00)

KH – Antwort:

Kurze Einschätzung, dass der Fokus auf Gesundheitsförderung in dieser Altersgruppe angemessen ist, um die spezifischen Entwicklungsaufgaben zu adressieren. Danach weitere Inhalte auf der Grundlage eines Briefings.

PS - Frage 3:

Mit Lions-Quest verfügen die deutschen Lions über das führende Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm für weiterführende Schulen in Deutschland. Das Programm wendet sich an junge Menschen zwischen 10 Jahren und dem jungen Erwachsenenalter. Mit Lions-Quest werden Lehrkräfte dazu qualifiziert, die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen systematisch zu stärken. Ihre spezifischen Entwicklungsaufgaben werden dabei explizit mit einbezogen.

Sie haben Lions-Quest mitentwickelt und seit dem Start des Programms in Deutschland vor fast 30 Jahren kontinuierlich begleitet. Wo liegen aus Ihrer Sicht die besonderen Stärken des Programms, und hat Lions-Quest mit der jüngsten Einführung digitaler Fortbildungsangebote passend auf die gegenwärtigen Herausforderungen reagiert?

(1:00)

KH – Antwort:

Prof. Hurrelmann ist umfassend über Lions-Quest informiert und kann die Frage grundsätzlich spontan beantworten. Im Vorfeld des Vortrags stimmen wir uns dazu aber auch noch detailliert ab, wobei die aktuellen digitalen Neuentwicklungen im LQ-Programmangebot zur Sprache gebracht werden. Da die digitalen Neuentwicklungen bei Lions-Quest im späteren LQ-Workshop noch im Einzelnen vorgestellt werden, verbleibt der Dialog hier eher auf der allgemeinen Ebene und widmet sich auch den generellen Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für Schüler*innen im Alter zwischen 10 und etwa 21 Jahren, Lehrkräfte und Eltern.

PS - Frage 4:

Lions SEN, das Lebenskompetenzprogramm für die ältere Generation, rundet die Präventionskette der deutschen Lions nach oben ab. Unter anderem hat das Lions SEN Team so genannte „Leuchtturmprojekte“ initiiert, das sind für jeden Club realisierbare Activitymodelle, die zur Nachahmung anregen sollen. Prof. Hurrelmann, Sie haben sich jüngst besonders mit einem dieser Leuchtturmprojekte beschäftigt, und zwar mit „Wir verbinden Sie“. Können Sie das Konzept kurz erläutern und dabei auf seine Besonderheiten und Potenziale eingehen?

(0:35)

KH – Antwort:

Mit „Wir verbinden Sie“ reagieren die Lions gezielt und angemessen auf die Herausforderungen, mit denen sich gerade ältere Menschen in unserer digitalisierten Kommunikationswelt konfrontiert sehen...

Prof. Hurrelmann wird zu diesem Thema noch umfassend gebrieft, dazu haben bereits Gespräche mit Walter Swoboda, Peter von Schau und Helmuth Zander

stattgefunden. Prof. Hurrelmann erhält zudem die Broschüre und die Präsentation mit weiteren Informationen über „Wir verbinden Sie“.

PS - Abschlussfrage / Optionale Ergänzungsfrage:

Herr Professor Hurrelmann, wie würden Sie die Präventionskette der deutschen Lions insgesamt in den deutschen Bildungskontext einordnen? Sind die Lebenskompetenzprogramme der deutschen Lions zeitgemäß aufgestellt?

(0:15)

KH – Antwort:

Die *Präventionskette* der deutschen Lions ist ein überzeugendes Konzept komplementärer Lebenskompetenzprogramme als Rahmen für ein lebenslanges bzw. lebensbegleitendes Lernen mit einem starken Lebensweltbezug und ausgeprägter Praxisorientierung...

Verabschiedung:

Lieber Herr Professor Hurrelmann, ich bedanke mich für den interessanten Dialog! Sie haben damit eine gute Grundlage für die weiteren Vorträge des heutigen Kongresstages geschaffen.

(0:10)

Für den Impulsvortrag im Dialogformat sind keine PowerPoint-Folien vorgesehen.